



Löwenherz[®]
Kinderhospiz-Akademie

Löwenherz- Akademie



Programm 2018/19

Lernen ist Erfahrung,
alles andere ist einfach nur Information.

(Albert Einstein)



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen unser erstes Fort- und Weiterbildungsprogramm präsentieren zu können. Seit vielen Jahren ist dieser Zweig unserer Arbeit stetig gewachsen. Mit einer breiten Themenpalette möchten wir viele Menschen ansprechen: Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, Teilnehmer/innen verschiedener Berufsgruppen ebenso wie Schulen und interessierte Einzelpersonen. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein:

Miteinander und voneinander zu lernen,

auf den folgenden Seiten zu stöbern, sich ansprechen und inspirieren zu lassen. Die farbliche Gestaltung hilft Ihnen, sich zu orientieren und das Angebot zu finden, das für Sie von Interesse sein könnte.

Die Bildungsarbeit ist ein gutes Mittel, um das Anliegen des Kinderhospiz Löwenherz umzusetzen: Krankheit, Sterben, Tod und Trauer von Kindern in die Gesellschaft zu bringen und sichtbar zu machen. Diese Themen berühren die Menschen tief. Und zugleich ist der Wunsch nach Distanz oft übermächtig. Leidtragende sind die Familien, die dies dann als ungewollte Isolation oder Ablehnung erleben.

Unsere Themenpalette ist so breit gespannt, wie die Zugänge zu den unterschiedlichen Aspekten des Lebens vielschichtig und individuell sind. Wir wünschen uns, mit unserem Programmangebot für viele Menschen im gemeinsamen Lernen einen Raum zu schaffen, in dem die lebensverkürzend erkrankten Kinder und ihre Familien ein selbstverständlicher Teil in unserem Miteinander sind.

Fanny Lanfermann

Elisabeth Lohbreier



Fanny Lanfermann

Geschäftsführung
Kinderhospiz
Löwenherz e.V.



Elisabeth Lohbreier

Leitung
Löwenherz-Akademie

Ansprechpartnerinnen

Es freuen sich auf Ihre Anmeldungen, Fragen, Rückmeldungen und Inspirationen:



Elisabeth Lohbreier

Leitung
Mail: lohbreier@loewenherz.de
Tel.: 0421/336230-90
Mobil: 0152/08993632



Bettina Zander

Anmeldung und Verwaltung
Mail: zander@loewenherz.de
Tel.: 0421/336230-11

Inhalt

Vorwort	3
Ansprechpartnerinnen	4
■ Fortbildungen	6
■ Wochenendfortbildungen	24
■ Schulungen	34
■ Weiterbildung	38
■ Interne Veranstaltungen	40
■ Angebote für Eltern und Familien	42
■ Veranstaltungen	46
Jahresübersicht	48
Anfahrt	52
Anmeldung und Organisatorisches	53
Anmeldeformular	55

Gelungene Fotografie von Kindern und Jugendlichen

FORTBILDUNG 1

Termin:

Samstag, 11.08.2018
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB1-01-18

Jeder kennt den Zauber eines gelungenen Fotos von Kindern und Jugendlichen. Wir möchten besondere Momente festhalten, einen spontanen Ausdruck einfangen oder einfach Erinnerungen schaffen. Aber wie gelingt ein gutes Foto?

Dazu beschäftigen wir uns mit Fragen wie:

- Wie funktioniert meine Kamera?
- Was bedeuten die vielen „Knöpfe“?
- Worauf muss ich bei Portraitaufnahmen achten?
- Was muss ich über Lichteinflüsse, Perspektive und Bildaufbau wissen?

Diese und viele andere Informationen zum besseren Fotografieren erfahren Sie in einem praxisnahen Workshop.

Bitte eine Kamera mitbringen!

Referentin: Linda Peinemann, Fotografin.

„Ich liebe es, die Welt durch meine Kamera zu betrachten.“
Lehrgänge und Unterricht in Fotografie.

OFFEN FÜR

alle Interessierten



Jin Shin Jyutsu

Jin Shin Jyutsu (auch unter dem Namen „Japanisches Heilströmen“ bekannt) ist eine jahrtausendalte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper, die ihre Wurzeln in Japan hat. Egal in welcher Lebensphase wir uns befinden, Jin Shin Jyutsu hält einfache Werkzeuge bereit, um den Menschen auf seinem Lebensweg zu unterstützen.

Dieser Tag bietet den Teilnehmer/innen eine Einführung in die philosophischen Grundlagen des Jin Shin Jyutsu, deren Bedeutung für die Anwendung im eigenen Alltag und die Begleitung schwer Erkrankter und Sterbender. Wir werden einige kraftvolle und einfache Griffe/Strömsequenzen anwenden, um deren Wirkung zu erfahren.

Am Ende dieses Tages kann jede/r sofort damit beginnen, das Erlernete bei sich selbst anzuwenden oder ihnen anvertrauten Menschen mit Jin Shin Jyutsu tröstend und beruhigend zur Seite zu stehen.

Referentin: Martina Kaiser-Kühnemund,
seit 2001 Lernende und seit 2005 Lehrende als JSJ-Praktikerin.
Zurzeit selbstständig tätig als Heilpraktikerin mit Jin Shin Jyutsu in eigener Praxis in Neuenhutorf/Berne.

FORTBILDUNG 2

Termin:

Samstag, 08.09.2018
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB1-02-18

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Kinder/Jugendliche als Angehörige

von schwerkranken und sterbenden Menschen begleiten

FORTBILDUNG 3

Termin:

Freitag, 14.09.2018
10:00 bis 18:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB1-03-18

Im Fokus stehen Kinder als Angehörige von schwerkranken oder sterbenden Menschen, seien es Eltern, Geschwister, Großeltern oder andere nahe Bezugspersonen. Den zunehmenden Begleitungsanfragen für diese Kinder/Jugendlichen möchten wir mit diesem Angebot begegnen. Geschulte Begleiter/innen aus allen Hospizbereichen sind eingeladen, gemeinsam mit den erfahrenen Referentinnen drängenden Fragen nachzugehen: Gibt es typische Reaktionen von Kindern/Jugendlichen, wenn sie mit dem bevorstehenden Tod ihrer Eltern konfrontiert sind? Was ist hilfreich zu wissen über die Verarbeitungsprozesse und ihre Ausdrucksformen in den verschiedenen Altersstufen? Wo sind die Grenzen zur Überforderung? Was brauchen sie an dieser Stelle von den Begleiter/innen? Wie können wir uns darauf vorbereiten, Kindern und Jugendlichen zur Seite zu stehen, deren (Familien-)Gefüge sich im grundlegenden – oft als bedrohlich empfundenen – Wandel befindet?

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an bereits geschulte Begleiter/innen aus allen Bereichen der Hospizarbeit. Andere Interessierte, die im privaten oder beruflichen Kontext Kinder in diesen schwierigen Zeiten begleiten, sind ebenfalls willkommen.

Referentinnen: Marina Schürmann, Koordinatorin des Pegasus-Projektes der Bremer Krebsgesellschaft, Traumatherapeutin, und Trauerbegleiterin.

Isa Groth, Koordinatorin des ambulanten Kinderhospiz Stützpunktes Löwenherz Braunschweig, Trauerbegleiterin Mitarbeiterin der AG „Abschied nehmende Kinder“ vom DHPV.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Führung durch das Krematorium

in Diepholz

Herzlich willkommen heißen uns die Geschäftsführer zu einem gemeinsamen Besuch im Krematorium in Diepholz, das im November 2017 neu eröffnet wurde.

Die Feuerbestattung gewinnt inzwischen neben der Erdbestattung immer mehr an Beliebtheit. Viele von uns haben jedoch nur Halbwissen, was dabei eigentlich geschieht, bzw. haben noch nie ein Krematorium von innen gesehen. Nach einer Führung durch die Abläufe einer Feuerbestattung werden alle Fragen rund um dieses Thema beantwortet.

Referenten: Olaf und Lars Kaesemeier, Geschäftsführer.

FORTBILDUNG 4

Termin:

Mittwoch, 17.10.2018
16:30 bis 18:30 Uhr

Ort:

„Feuerbestattung
Diepholz“
Dieselstraße 18
49356 Diepholz

Kursnummer:

FB1-04-18

alle Interessierten

OFFEN FÜR



Resilienz – Die Strategie des Stehaufmännchens

FORTBILDUNG 5

Termin:

Samstag, 20.10.2018
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:
FB1-05-18

Die Herausforderungen im Leben sind zahlreich und jeder erlebt sie ganz individuell. Mal gelingt es uns besser und mal nicht so gut mit den Widrigkeiten des Lebens umzugehen. Die Kraft, die uns dabei hilft mit belastenden Situationen umzugehen, nennt man Resilienz. Im Seminar stellen wir Ihnen die Resilienzfaktoren nach Gruhl/Körbächer vor:

- Optimismus: Meine Sicht auf die Welt
- Lösungsorientierung: Von der Problemfokussierung in eine Lösungsorientierung
- Akzeptanz: Meine Schwächen, meine Stärken, meine Einflussbereiche
- Selbstregulierung: So finde ich meine Balance
- Selbstverantwortung: Die Opferrolle verlassen und handlungsfähig werden
- Beziehungen gestalten: Ich lerne meine Energievampire und Energiespender kennen
- Zukunft gestalten: So komme ich ans Ziel

Sie lernen Ihre eigene Resilienzkraft in sich selbst zu entdecken und zu aktivieren.

Referentin: Marita Neumann, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegewissenschaftlerin, Resilienz Trainerin. Mitglied im Trainerteam des Resilienz Zentrums von Hugo Körbächer und Monika Gruhl.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

OPI: Offenheit – Partnerschaftlichkeit – Integration

Kommunikation in der Kinderhospizarbeit

OPI ist ein Kommunikationskonzept, das in den Anfängen der Kinderhospizarbeit in Deutschland entstanden ist. Gemeinsam mit dem Psychologen Günter Tessmer haben betroffene Eltern, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus stationären und ambulanten Bereichen daran mitgewirkt.

Die drei Grundorientierungen Offenheit, Partnerschaftlichkeit und Integration lassen sich nicht voneinander trennen. In der täglichen Arbeit kommen sie nur zusammenwirkend vor, wie die Zutaten eines Kuchens. Offenheit, Partnerschaftlichkeit und Integration sind „Arbeitstendenzen“, denen wir folgen wollen in der Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen, den kranken Kindern und ihren Familien.

Dies ist ein Seminar für alle Mitarbeiter/innen in der Kinderhospizarbeit und alle, die „OPI“ kennenlernen möchten.

Referentin: Elisabeth Lohbreier, Leitung Kinderhospiz-Akademie Löwenherz, Sozialpädagogin, Atemtherapeutin, langjährig als Referentin im Hospizbereich tätig.



alle Interessierten

OFFEN FÜR

FORTBILDUNG 6

Termin:

Mittwoch, 24.10.2018
10:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:
FB1-06-18

weiterer Termin:

FORTBILDUNG 16

Termin:

Dienstag, 02.04.2019
10:00 bis 16:00 Uhr

Kursnummer:
FB1-16-19

Alles eine Frage der Haltung?

FORTBILDUNG 7

Termin:

Freitag, 26.10.2018
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:
FB1-07-18

Meine „persönliche Haltung“ ist immer ein wichtiger Einflussfaktor in der Gestaltung meiner Beziehungen, dem Einnehmen von Positionen gegenüber anderen Menschen, Institutionen und Situationen. Eine klare Haltung ist eine grundlegende Voraussetzung für sichere Entscheidungen und für weitere Entwicklung.

Allerdings entstehen zwischen Wertvorstellungen, Normen, Ansprüchen und vorgegebenen Rahmenbedingungen oft Spannungsfelder. Diese machen es uns schwer, die eigene innere Haltung klar zu erkennen, ggfls. zu benennen und entsprechend zu handeln.

In diesem Seminar werden eigene Verortungen innerhalb verschiedener Spannungsfelder beleuchtet und persönliche Standortbestimmungen unterstützt. Ziel ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, auch in ethisch-moralisch schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Referentin: Jasamin Boutorabi, PERDITA – Bildungsnetzwerk für Trauerberatung und Sterbebegleitung, Fortbildnerin für Fachkräfte aus dem Hospiz- und Palliativkontext sowie ehrenamtliche Hospizhelferin

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Trauer und Männlichkeit

Trauer ist nicht geschlechtsspezifisch. Aber in unserer Art und Weise zu trauern spielt es eine Rolle, was wir über Männlichkeit und Weiblichkeit denken und fühlen. Gesellschaftlich gewachsene Rollenbilder und innere Vorstellungen von Mann und Frau beeinflussen unseren Umgang mit Gefühlen, unsere Beziehungen und die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten.

- An welchen Punkten könnte eine männliche Identität in Trauerprozessen eine Rolle spielen?
- Wann sind spezifische Angebote für Männer nützlich?
- Wie kann dieser Blickwinkel unser Wissen und unsere Handlungsspielräume in der Unterstützung von allen Trauernden bereichern?

Referent: Jan Suren Möllers, Kulturanthropologe und Ex-Elektroniker. Heute Bestatter und Trauerredner. Arbeitsschwerpunkte: Abschied nach Unfall und Suizid, Hausaufbahrungen und Totenfürsorge. Fortbildungen für Pflegende, Trauer- und Sterbebegleiter/innen.

FORTBILDUNG 8

Termin:

Samstag, 10.11.2018
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:
FB1-08-18

alle Interessierten

OFFEN FÜR



Weniger essen, nicht mehr rauchen, kein Zucker mehr ...
und was wir uns sonst alles so vornehmen:

Kann Hypnose ein Weg sein?

FORTBILDUNG 9

Termin:

Donnerstag, 15.11.2018
15:00 bis 19:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

35,00 Euro

Kursnummer:

FB1-09-18

In diesem Workshop wird Ihnen sehr praktisch und unmittelbar erfahrbar die Hypnose nach Milton Erickson vorgestellt.

Nach der Anerkennung der Hypnose/Hypnotherapie durch den wissenschaftlichen Beirat als effektives Verfahren in der Suchtbehandlung ist ein neues Interesse an den Möglichkeiten der Hypnose entflammt.

Die Chancen dieses faszinierenden Verfahrens, die Vorurteile und Vorbehalte, die Vorgehensweisen und Wirkungen werden Themen dieses Workshops sein. In kleinen praktischen Übungen, theoretischen Erläuterungen und im lebendigen Austausch wird Ihnen die Hypnose als Therapieverfahren näher gebracht.

Referent: Heiko Pust, medizinischer Heilpraktiker in eigener Praxis seit 1997, langjährige Seminartätigkeit in der Ausbildung von Hypnosetherapeuten am Lehrzentrum für angewandte Hypnose Norddeutschland.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Umgang mit Fremdheit – Kultursensible Begleitung

Begleitung von kranken oder bedürftigen Menschen, von Familien aus anderen Kulturen bedeutet auch zumeist eine Begegnung mit unvertrauten Bräuchen, Verhaltensweisen und Vorstellungen. Häufig entstehen dabei Empfindungen von Fremdheit. Wir kommen in Systeme, die durch ganz andere Lebenswelten/Realitäten – sozial, spirituell, kulturell, intellektuell – beeinflusst sind als man selbst. Das kann unterschiedliche Gefühlslagen in uns auslösen und verschiedene Handlungsstrategien in Gang setzen.

In diesem Workshop wird die Bedeutung von Fremdheit unter die Lupe genommen.

Die Fragen: Was ist mir fremd? Warum? Was ist dem Anderen fremd an meinem Tun/Verhalten? Was macht Fremdheit mit mir? werden gemeinsam bearbeitet durch Austausch, Hintergrundinformationen und Entwicklung praktischer Handlungsstrategien in Fremdheitssituationen.

Referentin: Gudrun Zimmermann, Trainerin für transkulturelle Kompetenz und Diversity, Geographin, Krankenschwester.

FORTBILDUNG 10

Termin:

Freitag, 23.11.2018
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB1-10-18

alle Interessierten

OFFEN FÜR



„Ich habe Rücken ...“

Wirbelsäulentraining nach Dorn

FORTBILDUNG 11

Termin:

Samstag, 19.01.2019
10:00 bis 14:30 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

45,00 Euro

Kursnummer:

FB1-11-19

Rückenbeschwerden sind ein verbreitetes Leiden und unser beruflicher Alltag ist oft nicht förderlich für unsere Rückengesundheit. Mit dem Wirbelsäulentraining nach Dorn lernen wir eine Methode kennen, die durch ihre Einfachheit und Sanftheit besticht. Es ist eine manuelle Anwendung mit vielen Eigenübungen, in denen alle Gelenke behandelbar sind.

Dieser Workshop ist mit viel Praxis und etwas Theorie konzipiert, die Schwerpunkte basieren auf Selbsthilfeübungen aus dem Dorn Wirbelsäulentraining. Hier sind Bewegung, Atmung und Entspannung die wichtigsten Elemente. Die Übungen sind einfach und harmonisch in den Alltag zu integrieren.

Der Kurs bietet Hilfe zur Selbsthilfe, so dass Körper, Geist und Seele ausgeglichen sind und bei Stress noch Reserven zur Verfügung stehen, getreu dem Motto: „Werde gesund alt, damit Deine Seele gerne in deinem Körper wohnen möchte!“

Referentin: Ulla Wolf, 63 Jahre jung, Praxis für Gesundheitsberatung für Rücken, Füße und Gelenke, Ganzheitliches Körpertraining, DORN – Selbsthilfeübungen sowie Body-Talk Balancen für Körper Geist und Seele.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Tabus im Trauerprozess

Was darf ich – was darf ich nicht? Und wer bestimmt das eigentlich?

Obwohl Trauer zunehmend in der Gesellschaft thematisiert wird, gibt es weiterhin viele Tabus. Das bringt Unsicherheiten im Verhalten und in der Kommunikation mit sich. Unausgesprochene Regeln etablieren sich schnell, das macht „man dann eben so“. Aber: Warum macht man das, was steckt dahinter, was davon ist hilfreich und was nicht? Woher kommen unsere Bräuche und Rituale?

Fragen wie „Darf ich in der Trauerzeit lachen oder feiern?“, „Ist Trauer ohne Tränen keine richtige Trauer?“, „Wie lange dauert die Trauer?“, „Darf Trauer laut sein?“ werden (mir als Trauerbegleiterin) häufig gestellt.

All diesen und anderen Fragen, die Sie mitbringen, wollen wir in diesem Seminar nachgehen. Der Austausch über gelebte Erfahrungen hat ebenso Raum.

Referentin: Marion Zwilling, Mutter einer verstorbenen Tochter, Trauerbegleiterin, Weiterbildung in lösungs- und ressourcenorientierter Trauerbegleitung und Trauer von Kindern und Jugendlichen.

FORTBILDUNG 12

Termin:

Samstag, 26.01.2019
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB1-12-19

alle Interessierten

OFFEN FÜR



Mit Kindern über Tod und Sterben sprechen

FORTBILDUNG 13

Termin:

Freitag, 22.02.2019
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

70,00 Euro

Kursnummer:

FB1-13-19

Für erwachsene Menschen stellt sich oft die Frage „Was sage ich bloß dem Kind, dem Bruder, der Schwester, wenn sie nach dem Sterben, nach dem Tod fragen?“ Kinder sind neugierig und wollen oft alles genau wissen. Wie geht das bei Themen, bei denen wir uns selbst unsicher sind, Fragen haben, eigene Ängste? Was ist, wenn wir für unsere eigene Betroffenheit keine Sprache finden?

Wir nähern uns diesen Fragen von zwei Seiten:
Was können Kinder in welcher Altersstufe verstehen, welche Vorstellungen entsprechen ihrer Entwicklung?

Was brauchen wir als Erwachsene, um für die Fragen der Kinder offen zu sein, im Gespräch mit dem Kind authentisch zu bleiben und vielleicht auch selber neugierig auf die Fragen und Antworten zu werden.

Referent/in: Mitarbeiter/innen aus dem Begleiterteam im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Organspende bei Kindern

Eine Annäherung an ein schwieriges Thema

Organspende ist ein sehr umstrittenes und emotional diskutiertes Thema. Und bei Kindern nicht selten auch ein Tabu. In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mit dem konträren Diskurs der Organspende auseinandersetzen. Wir beginnen mit einem fachlich und wissenschaftlich fundierten Input zur Definition einer Organspende, zu gesetzlichen Regelungen und Fragen wie:

- Wer darf eigentlich spenden?
- Wie sind die Regelungen für Kinder?
- Was ist eine Lebendorganspende?
- Welche Organe können gespendet werden?

Im Weiteren wollen wir uns mit der eigenen Haltung zu diesem Thema beschäftigen. Wie stehe ich selbst zur Organspende, wie würde ich mich verhalten, wenn diese Fragen plötzlich in meinem Umfeld auftauchen und aktuell zwingende Antworten fordern?

Die Auseinandersetzung ist hilfreich, damit wir uns eine persönliche Meinung bilden können und entscheidungsfähig sind, wenn es darauf ankommt. Es gibt kein richtig oder falsch.

Referentin: Sonja Schäfer, Klinikum Bremen Mitte, Organspende-Beauftragte von Bremen und Bremerhaven, Palliative Care Fachkraft, Erwachsenenbildnerin und Ethikberaterin.

FORTBILDUNG 14

Termin:

Donnerstag, 14.03.2019
16:00 bis 19:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kursnummer:

FB1-14-19

alle Interessierten

OFFEN FÜR

Sexualität und Behinderung

FORTBILDUNG 15

Termin:

Dienstag, 19.03.2019
9:00 bis 15:00 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kosten für Externe:

60,00 Euro

Kursnummer:

FB1-15-19

Jeder Mensch durchläuft naturgemäß von Geburt an eine individuelle sexuelle Entwicklung. Jedoch ist das Thema Sexualität gerade bei Kindern und Jugendlichen mit einem hohen Hilfe- und Pflegebedarf, oft mit vielen Unsicherheiten behaftet – sowohl bei ihnen selbst, als auch bei den Menschen, die mit ihnen arbeiten oder sie pflegen.

Sexualität wird oft noch tabuisiert und viele Betroffene finden keine entsprechende Beratung für dieses sehr persönliche und wichtige Thema.

Ziel dieses Seminars ist es, Unsicherheiten abzubauen, bestimmte Verhaltensweisen einordnen zu können und den Umgang mit dem natürlichen Bedürfnis nach Sexualität zu stärken. Wir möchten sensibilisieren für Äußerungen und Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen, mit denen sie ihr Bedürfnis ausdrücken.

Referentin: Meline Götz, Beraterin und Sexualpädagogin bei „pro familia“, Beraterausbildung, Sexualpädagogische Ausbildung für Menschen mit Behinderung.

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Erste Hilfe am Kind

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Dieser Kurs ist ausgerichtet auf unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Kinderhospizarbeit, Eltern von schwer erkrankten Kindern und andere Interessierte. Im Fokus steht sowohl die erste Hilfe für das schwer erkrankte Kind als auch für das gesunde Kind. Um Ihnen ein sicheres Handeln im Umgang mit dem erkrankten Kind zu vermitteln, werden wir Themen wie Versorgungen von kleinen Hautdefekten und Wunden, das Vorgehen am Notfallort, Wiederbelebung und Erkrankungen im Kindesalter besprechen.

Es werden in diesem Kurs auch besondere Themen für Kinderhospizbegleiter/innen Platz haben:

- Wie kann ich mich verhalten, wenn ein Kind krampft?
- Was darf ich – was darf ich nicht?
- rechtliche Aspekte

Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse für diesen Kurs.

Referentin: Iris Stohanzl-Herr, Dipl. Kommunikationswirtin, Ausbilderin für Erste Hilfe und Erste Hilfe am Kind, freie Dozentin

FORTBILDUNG 17

Termin:

Mittwoch 03.04.2019
10:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kosten für Externe:

45,00 Euro

Kursnummer:

FB1-17-19

alle Interessierten

OFFEN FÜR



Grenzerfahrung – Dem eigenen Tod begegnen

Eine Selbsterfahrung mit Sterbemeditation

Wochenend-
seminar

FORTBILDUNG 18

Termin:

16. bis 18.11.2018

Ort:

Taranga Tagungszentrum
Zum Glockenturm 14–20
27356 Rotenburg

Kosten für Externe:

235,00 Euro
incl. Unterkunft
und Verpflegung

Kursnummer:

FB1-18-19

Sich ein ganzes Wochenende Zeit zu nehmen, sich spielerisch und zugleich tiefgründig dem eigenen Tod zuzuwenden, kann einem Akt der Selbstfürsorge gleichkommen. Es kann uns Mut machen, präsenter und offener dem Leben zu begegnen, ohne Ängste und Sorgen auszuklammern.

In der Hospiz- und Palliativarbeit gehört der Umgang mit dem Sterben und dem Tod anderer zum alltäglichen Geschehen. Auch in vielen anderen Bereichen, z.B. der Pflege und Medizin oder im privaten Umfeld begegnen oder streifen wir den Tod. Im betriebsamen Alltag und in der Fürsorge für andere bleibt dabei oft nicht viel Raum hinzu-spüren, was das tief in uns anrührt.

In einem entspannten und geschützten Rahmen nehmen wir uns jetzt Zeit, unseren Gefühlen, Gedanken, Ängsten und Wünschen zu unserem eigenen Sterben, unserem Tod, zu lauschen. Und damit auch unserem Leben zuzuhören!

FORTBILDUNG 19

Termin:

05. bis 07.04.2019

Ort:

HVHS Loccum
Hormannsweg 6–8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:

FB1-19-19

Die Freude am Geschenk unseres Lebens ist eng verbunden mit der Annahme unseres Sterbens. So kann die Hinwendung zu einem schweren Thema uns auch neue Leichtigkeit schenken.

Referentin: Elisabeth Lohbreier, Leitung Kinderhospiz-Akademie Löwenherz, Sozialpädagogin, Atemtherapeutin, seit vielen Jahren als Referentin im Hospizbereich tätig.

OFFEN FÜR

alle Interessierten



Atem – Bewegung – Meditation

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 1

Termin:
18./19.08.2018

Ort:
Taranga
Tagungszentrum
Zum Glockenturm 14–20
27356 Rotenburg

Kursnummer:
WE1-01-18

Unsere individuelle Atembewegung ist der Grundrhythmus unseres Lebens. In der Achtsamkeit mit unserem Atem erfahren wir, dass der Atem weit mehr ist als die Versorgung des Organismus mit Sauerstoff. Alle seelischen und geistigen Regungen äußern sich im Atem. In der Hinwendung zum Atem erkennen wir uns selbst, unsere ganz eigenen individuellen Atemmuster. Dabei helfen uns leichte Bewegungsübungen aus dem „Erfahrbaren Atem“ nach Ilse Middendorf, in denen immer der Atem unser Maß ist.

*„Atem ist eine führende Kraft in uns,
Atem ist Urgrund und Rhythmus des Lebens,
Atem – ein Weg zum Sein.“ (Ilse Middendorf)*

Wir verbringen die gemeinsame Zeit im Wechsel zwischen ruhiger Bewegung und bewegter Ruhe. Atemarbeit ist ein Übungsweg. Einzige Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über den Atem neu zu erfahren und sich die Zeit dafür zu nehmen.

Bitte warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin: Elisabeth Lohbreier, Leiterin Kinderhospiz-Akademie Löwenherz, Sozialpädagogin, Atemkursleiterin (nach Ilse Middendorf).

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung



OFFEN FÜR

Mit Eltern über das Sterben und den Tod ihres Kindes sprechen

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 2

Termin:
25./26.08.2018

Ort:
Evangelische
Heimvolkshochschule
Loccum e.V.
Hormannshausen 6-8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:
WE1-02-18

In der Begleitung der Familien entsteht oft eine vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern oder einem Elternteil. Das bringt mit sich, dass wir gerne auch ein offenes Gegenüber sein möchten, wenn es für sie an der Zeit ist, über das Sterben oder den Tod ihres Kindes zu sprechen. Doch das ist für die Begleiter/in nicht immer nur leicht und selbstverständlich. Die Gedanken über das Undenkbare kommen zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten. Manchmal wollen sie ausgesprochen und gehört werden, und manchmal braucht es auch ein offenes Ohr für die Suche nach den eigenen Fragen, damit sich Antworten finden und formulieren lassen können.

Sind wir bereit, uns darauf einzulassen: zuzuhören, mitzufühlen, mitzudenken, zu inspirieren, mitzutragen und auszuhalten? Was hilft uns in solchen Situationen mitzugehen? Wo weichen wir aus und warum? Wieviel kann ich von mir meinem Gegenüber zeigen? Was braucht es von mir, dass solche Gespräche gelingen können?

Uns selbst zu reflektieren in dieser Bereitschaft, darum soll es in diesem Workshop gehen. Wir tragen unsere Erfahrungen zusammen und gehen auch der Frage nach „Was wird von mir erwartet und wer erwartet das eigentlich? Und wo sind meine Grenzen?“

Sich selbst bewusst zu machen, ob und wann ich den Eltern ein Gegenüber sein kann für diese Themen, ist ein Schritt mich dafür zu öffnen, auf die leisen Töne zu hören und sensibel für die oft stummen Anfragen zu sein.

Referentin: Thekla Röhrs, Koordinatorin für Seelsorge in der SAPV Bremen, bis 2015 Seelsorgerin im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

OFFEN FÜR

Aromaworkshop – Einführung in die Welt der Düfte

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 3

Termin:

13./14.10.2018

Ort:

Die Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kursnummer:

WE1-03-18

Wer kennt ihn nicht, den Duft von frisch aufgebühtem Kaffee! Dieses Aroma, die Vorfreude auf die belebenden Auswirkungen einer „guten Tasse Kaffee“ weckt oft schon ein Gefühl des Wohlbefindens in uns. Der Geruch von Sonnencreme erinnert an einen schönen Sommerurlaub. Der Duft von Lavendel versetzt uns in Gedanken an einen Urlaub in Frankreich, Zimt und Mandarine an Weihnachten und Geborgenheit im Kreise der Familie.

Einen Duft kann man nur schwer beschreiben. Das Gefühl, welches er hervorruft, oder die Erinnerungen daran umso mehr. Wir assoziieren mit Düften Ereignisse, Feste, Menschen, die wir lieben und liebten sowie Emotionen.

In diesem Workshop geht es um die Vielfältigkeit der ätherischen Öle und mögliche Anwendungsbereiche in der Kranken-, Hospiz- und Palliativpflege, Geruchsempfindlichkeiten kleiner Kindernasen, Selbstpflege, Basisinformationen zum richtigen Umgang mit ätherischen Ölen und vieles mehr.

Praktische Übungen und Rezepte sind mit eingeplant, so dass jede/r Teilnehmer/in am Ende des Tages entspannt nach Hause geht.

Referentin: Marita Hoyer, leitende Hospizdienstkoordinatorin und Vorsitzende des ambulanten Kinderhospizdienstes „Familienhafen“ e.V., seit 10 Jahren Erfahrung mit ätherischen Ölen und der Aromatherapie, seit 2015 dipl. Aromapraktikerin und zertifiziertes VAGA Mitglied.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

OFFEN FÜR

Klopfakupressur – für mehr Gelassenheit und Lebensfreude

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 4

Termin:

24./25.11.2018

Ort:

Die Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kursnummer:

WE1-04-19

Die Klopftechnik ist eine sanfte und äußerst wirkungsvolle Methode zur Reduzierung und Auflösung von Stress und Ängsten. In Anlehnung an die chinesische Medizin werden hierbei bestimmte Energiepunkte aus der Meridianlehre mit einbezogen.

Die Folgen emotionaler Belastungen und hoher Anforderungen im Alltag sind oft Spannungen auf verschiedenen Ebenen, deren Auswirkungen wir in unterschiedlicher Form erleben. Mit der Klopfakupressur haben wir ein wunderbares Werkzeug, uns selbst wieder in die Balance zu bringen – oder auch mal bei anderen „anzuklopfen“ und mit dieser hilfreichen Methode auf leichte Weise zu deren Wohlfühl beizutragen.

In diesem Workshop werden folgende Inhalte vermittelt:

- Was ist Klopfakupressur?
- Wie wirkt es?
- Erlernen der Grundkenntnisse zur Selbstanwendung
- Anwendungsbereiche (Möglichkeiten und Grenzen)
- Übungseinheiten

Referentin: Elke Gebauer, Dipl. Sozialpädagogin, Therapeutin und Coach für Klopfakupressur, langjährige Mitarbeiterin der Interdisziplinären Frühförderstelle ViF.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

OFFEN FÜR

Achtsamkeit als Anker – Impulsseminar

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 5

Termin:
09./10.02.2019

Ort:
Die Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kursnummer:
WE1-05-19

In der Begleitung schwerst erkrankter Kinder und ihrer Familien kommen wir immer wieder mit menschlichem Leid und der gesamten Bandbreite großer Gefühle in Berührung. Da ist es ganz normal, dass wir selbst auch manchmal innerlich in Not geraten. Entscheidend ist, wie wir darauf reagieren.

Achtsamkeit kann uns helfen, in diesen Momenten einen Anker zu werfen, um offen und präsent zu bleiben. Es ist eine Fähigkeit, die in uns allen ruht und durch gezielte und regelmäßige Übung entwickelt werden kann.

In diesem Impulsseminar schauen wir uns die äußeren Auslöser und unsere inneren Reaktionen genauer an und probieren einfache Achtsamkeitsübungen für schwierige Situationen aus. Es braucht für dieses Seminar Ihre Bereitschaft für praktische Übungen und zur persönlichen Reflexion.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin: Leo Morgentau, Trauerbegleiterin, Palliative-Care-Fachkraft, Lehrerin für Stressbewältigung durch Achtsamkeit, Spiritual Care und Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung



OFFEN FÜR

Die erste Zeit danach –

Vom Umgang mit Toten und ihren Zugehörigen

Wenn ein Mensch gestorben ist, kann er nicht mehr herumlaufen, nicht mehr sprechen. Es gibt keinen Blickkontakt mehr. Die vertrauten Kommunikationsformen sind unterbrochen, trotzdem ist sein Körper präsent. Der Verstorbene ist gleichzeitig da und nicht mehr da.

Mehr und mehr finden die Menschen wieder ihre eigenen Rituale und Wege, um für ihre Toten Sorge zu tragen und die Körper zu verabschieden. Insbesondere Kinder – wenn man sie denn lässt – erleben die Zeit am Totenbett sehr bewusst und intuitiv verstehend.

Zunehmend wächst die Einsicht (oder kehrt zurück), dass Sterben, Tod und Trauer wichtige Phasen des Lebens sind und wir auch die Tage mit dem verstorbenen Menschen als kostbare Zeit – unsere Zeit – gestalten können. Die Eindrücke dieser Stunden und Tage sind oft wichtig und hilfreich für den weiteren Trauerprozess.

An diesem Wochenende geht es darum, sich die eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten im Umgang mit Toten und ihren Zugehörigen, vor allem den Kindern, in den ersten Stunden und Tagen nach einem Todesfall, bewusst zu machen und zu erweitern.

Referentin: Jan Suren Möllers, Kulturanthropologe, seit 2003 als Bestatter tätig im eigenen Institut „memento“ in Berlin. Er arbeitet vor allem in den ersten Stunden und Tagen mit den Toten und ihren Zugehörigen und schließt damit an die Arbeit von Pflegenden und Begleitenden im Hospiz an.

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 6

Termin:
23./24.03.2019

Ort:
Die Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kursnummer:
WE1-06-19

OFFEN FÜR

Klänge, die die Seele berühren –

Der Einsatz von Klangschalen in der Hospizbegleitung

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 7

Termin:
27./28.04.2019

Ort:
Evangelische
Heimvolkshochschule
Loccum e.V.
Hormannshausen 6-8
31547 Rehburg-Loccum

Kursnummer:
WE1-07-19

Kinder begegnen den Klangschalen sehr neugierig. Sie können die Klänge hören und auch fühlen. Schnell spüren sie eine Atmosphäre von Ruhe, Vertrauen und Geborgenheit, die ausgeht von den an Obertönen reichen Klängen.

Als Kinderhospizbegleiter/in begegnen Ihnen häufig vielschichtige Bedürfnisse und Anliegen der Kinder, Eltern und Geschwister. Die Arbeit mit Klängen kann hier eine Verbindung oder Brücke sein, um:

- über die Schwingung des Klanges mit den Kindern in Verbindung zu kommen.
- Geschichten und Rituale mit Klang zu begleiten.
- spielerisch mit dem erkrankten Kind, den Eltern oder/und Geschwistern mit dem Klang zu experimentieren.

An diesem Wochenende können Sie die wohltuende Wirkung von Klängen erleben. Gemeinsam tauchen wir ein in ein Land der Fantasie sowie des Spürens und Experimentierens.

Referentin: Angelika Heiligenstadt: Heilpraktikerin mit eigener Praxis in Lilienthal, seit 10 Jahren Klangschalentherapeutin, Begleitung von Menschen jeden Alters.

OFFEN FÜR

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung



Aufstellungsarbeit:

„Meine Rolle als Begleiter/in im System Familie“

Wie können Sie sich in Ihrer Rolle als Helfer/in so einbringen, dass Sie dem Kind und der Familie die bestmögliche Unterstützung bieten und gleichzeitig gut für sich sorgen? Wie geht ein bestmögliches Miteinander aller Beteiligten mit dem Blick auf das Ganze?

An diesem Wochenende möchte ich mit Ihnen gemeinsam die besonderen Systeme von Familien mit schwerstkranken Kindern und die Notwendigkeit von Unterstützung erforschen. Was sind die Wirkfaktoren, die in Familien, in denen Themen wie Krankheit, Tod und Trauer die Lebensrealität bestimmen, wesentlich zum Tragen kommen (können)?

Gemeinsam suchen wir Antworten auf diese und andere Fragen. Dabei reflektieren wir unsere eigene Rolle in dem System und finden auf diese Weise mehr Sicherheit in unserer Tätigkeit als Begleiter/in.

Seit vielen Jahren begleite ich Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung. Dabei mache ich immer wieder die Erfahrung, wie wesentlich die eigene Herkunfts- oder auch Gegenwartsfamilie unsere Arbeit, unseren Umgang mit anderen Menschen beeinflusst. So ist es hilfreich, auch von diesem Blickwinkel – den der eigenen Biografie – auf das System Familie zu schauen. Dies kann oft zu einem tieferen Verständnis für die Dynamiken führen, denen wir in der Tätigkeit als Familienbegleiterin begegnen (können).

Referentin: Claudia Budelmann, Familien- und Systemaufstellerin, Integralis® Therapeutin für Einzel- und Paartherapie Integralis Bremen

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 8

Termin:
18./19.05.2019

Ort:
Die Freudenburg
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

Kursnummer:
WE1-08-19

OFFEN FÜR

Spielerisch lernen, Grenzen zu setzen

WOCHENEND-

FORTBILDUNG 9

Termin:
06./07.07.2019

Ort:
Katholische
Akademie Stapelfeld
Stapelfelder
Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg

Kursnummer:
WE1-09-19

Für andere da sein und gleichzeitig auf die eigenen Grenzen achten und diese erkennbar für mein Gegenüber ausdrücken: Eine Herausforderung, die viele Familienbegleiter/innen sehr gut kennen. Diese zu meistern ist eine wichtige Voraussetzung, um auch intensive oder langfristige Begleitungen authentisch und mit Freude zu erleben.

Mit liebevollem Blick wenden wir uns den eigenen Grenzen zu. Spielerisch üben wir uns in Wahrnehmung und unseren vielfältigen, individuellen Ausdrucksmöglichkeiten. Auf diese Weise stärken wir einen guten Kontakt zu uns selbst und gleichzeitig zu unserem Gegenüber.

Die eigenen Grenzen zu kennen und sie durch innere Haltung, Körpersprache und Präsenz auszudrücken erleichtert den Umgang mit schwierigen, komplexen und sehr emotionalen Situationen. Wir segeln leichter durch einen oft stürmischen und fordernden Alltag.

Mit Hilfe von Übungen mit und ohne Sprache – auf jeden Fall mit Leichtigkeit und Spaß! – bietet dieses Seminar die Möglichkeit, sich darin auszuprobieren und einen spielerischen Umgang mit den eigenen Grenzen und denen der anderen zu finden.

Referentin: Birgitta Illerhaus, Kursleiterin für Improvisationstheater und Bühnenpräsenz, Inklusionspädagogin

Löwenherz-Ehrenamtliche aus der ambulanten Familienbegleitung



Grenzen sind Berührungslinien

(Ken Wilber)

OFFEN FÜR



Vorbereitungskurs zum/zur ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter/-in

SCHULUNG

Termine:
siehe Seite 36

Ort:
siehe Seite 36

Kosten:
Der Kurs ist kostenfrei

In diesem Kurs werden Sie darauf vorbereitet, Familien mit einem schwerkranken Kind ambulant zu begleiten. Als ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter/in besuchen Sie die Familien zu Hause, schenken Ihre Zeit, sind da und tragen mit. Dabei sind die Aufgaben vielfältig: Sie widmen sich dem erkrankten Kind/Jugendlichen, spielen mit den Geschwistern oder haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Eltern.

Inhalte und Aufbau

Wir vermitteln Ihnen die Inhalte in zwei Wochenkursen, die von unseren Koordinatorinnen gemeinsam mit erfahrenen Referent/innen aus dem Kinder- und Jugendhospiz gestaltet werden. Ein zusätzliches Wochenende ist dem Thema „Grenzerfahrung – Dem eigenen Tod begegnen – Eine Selbsterfahrung mit Sterbemeditation“ gewidmet.

Die Wochenkurse sind anerkannte Bildungsurlaube in Bremen und Niedersachsen. Der gesamte Kurs umfasst 106 Unterrichtsstunden.

Teilnahmevoraussetzung

- Zeit für den Einsatz bei den Familien
- Teilnahme an einem der genannten Informationstreffen
- Ein Einzelgespräch mit Koordinatorinnen von Löwenherz
- Bereitschaft zur Reflektion und Einlassen auf persönliche Prozesse
- Bereitschaft zur Supervision und Fortbildung

Der Kurs ist ausschließlich offen für Menschen, die im Anschluss in Zusammenarbeit mit uns Familien begleiten wollen.

OFFEN FÜR

Inhalte

- Besonderheiten der Kinderhospizarbeit
- Krankheitsbilder lebenslimitierend erkrankter Kinder/Jugendlicher
- Vom Umgang mit dem erkrankten Kind
- Besuch im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz
- Ehrenamtliche in der Familienbegleitung: betroffene Eltern und Ehrenamtliche berichten
- Umgang mit Krisen
- Wie Kinder und Jugendliche Abschied, Tod und Trauer erfahren
- Geschwister im Familiensystem
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Grenzerfahrung – Auseinandersetzung mit Abschied und eigener Endlichkeit
- Dokumentation, rechtliche Grundlagen
- Das OPI-Konzept – Kommunikation in der Kinderhospizarbeit
- Vernetzung

Struktur und Region

Der Verein Kinderhospiz Löwenherz e.V. begleitet Familien in weiten Teilen Niedersachsens und in Bremen. Koordination, Leitung und Begleitung der ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter/innen werden in Bremen und Braunschweig von unseren Koordinator/innen übernommen. In anderen Teilen Niedersachsens wird diese Aufgabe dezentral von Löwenherzkoordinatorinnen in enger Zusammenarbeit mit Kolleginnen aus der Erwachsenenhospizarbeit vor Ort übernommen. Letzteres ist im Folgenden mit „Kooperation Niedersachsen“ benannt.

SCHULUNG

Vorbereitungskurs zum/zur ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter/in

SCHULUNG

Weitere Informationen vor Ort:

für die Region Bremen:

Tel. 0421/841 31 55
ambulant@loewenherz.de

für die Region Braunschweig, Niedersachsen Süd-Ost:

Tel. 0531/707449-77
ambulant.bs@loewenherz.de

für die Region Lingen, Niedersachsen Süd-West:

Tel. 0421/336230-50
ambulant.li@loewenherz.de

für die „Kooperation Niedersachsen“

Tel. 0421/336230-50
ambulant.nds@loewenherz.de

Kurs I:			
<i>Informationstreffen I:</i>	17.05.2018 um 17:30 Uhr 31.05.2018 um 17:30 Uhr	Plackenstraße 19, 28857 Syke Adolfstr. 21, 38102 Braunschweig	Kursnr.: IT1-01-18 Kursnr.: IT1-02-18
1. Woche:	03.–07.09.2018	St. Antoniushaus in Vechta	
Selbsterfahrung:	16.–18.11.2018	HVHS Hustedt	
2. Woche:	04.–08.02.2019	Freudenburg in Bassum	
Kurs II:			
<i>Informationstreffen II:</i>	06.11.2018 um 17:30 Uhr	Lingen, Adresse wird bei Anmeldung bekannt gegeben	Kursnr.: IT1-03-18
	07.11.2018 um 17:30 Uhr 07.11.2018 um 17:30 Uhr	Adolfstr. 21, 38102 Braunschweig Außer der Schleifmühle 46, 28203 HB	Kursnr.: IT1-04-18 Kursnr.: IT1-05-18
1. Woche:	25.–29.03.2019	Freudenburg in Bassum	
Selbsterfahrung:	21.–23.06.2019	Pfarrhof Bergkirchen	
2. Woche:	26.–30.08.2019	Freudenburg in Bassum	

Informationstreffen zur Grundlagenschulung

Möchten Sie uns und unsere Arbeit unterstützen? Sind Sie interessiert, Löwenherz und die diversen Einsatzbereiche (Öffentlichkeitsarbeit, Küche, Garten, Büro u.a.) für eine mögliche ehrenamtliche Tätigkeit kennenzulernen? Dann sind Sie herzlich eingeladen!

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Referentinnen: Hannelore Wilkening, Antje Fischer, Koordinatorinnen im Team Ehrenamt bei Löwenherz

Grundlagenschulung „Ehrenamt bei Löwenherz“

Voraussetzung: Teilnahme an dem Informationstreffen s.o.

Neben dem Kennenlernen und persönlichen Austausch werden wir uns mit folgenden Themen näher beschäftigen:

- Stellenwert der ehrenamtlichen Arbeit bei Löwenherz
- Krankheitsbilder unserer Kinder und Jugendlichen
- Eltern berichten aus ihrem Alltag mit dem erkrankten Kind
- „Was ist ein Löwenherz?“
- eigene Motivation
- Ehrenamtlichenstatut

Referentinnen: Hannelore Wilkening, Antje Fischer, Koordinatorinnen im Team Ehrenamt bei Löwenherz

SCHULUNG

Termin

Informationstreffen:
Donnerstag, 28.02.2019
17:00–20:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:

IT1-06-19

Termin

Grundlagenschulung:
Samstag, 11.05.2019
10:00–17:00 Uhr

Ort:

siehe oben

alle Interessierten



40 Stunden Zusatzmodul**Palliative-Care für Kinder und Jugendliche****WEITERBILDUNG****WEITERBILDUNG****Termin:**

18.–22.03.2019

Ort:Freudenburg Bassum,
Amtsfreiheit 1a,
27211 Bassum**Kosten:**720,00 Euro
incl. Unterkunft
und VerpflegungFür Kooperations-
partner in der
„Kooperation
Niedersachsen“: 350,00
Euro incl. Unterkunft
und Verpflegung**Kursnummer:**
WB1-01-19

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Daher ergeben sich spezifische Themen bei ihrer palliativen Begleitung und Versorgung. Ebenso Inhalt dieser Weiterbildung sind die Besonderheiten bei der Betreuung schwerstkranker Kinder und deren Familien, die als soziales Umfeld immer eng in das gesamte Versorgungsnetzwerk mit einbezogen werden müssen.

Diese Weiterbildung richtet sich in erster Linie an Menschen, die auf die bereits absolvierte Ausbildung zur Palliative-Care Fachkraft aufbauen möchten mit dem Ziel, schwerstkranke Kinder und ihre Familien im hospizlichen oder palliativen Kontext zu begleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Häufige Krankheitsbilder
- Familie als System
- Spezielle Schmerztherapie
- Begleitung onkologisch erkrankter Kinder
- Seelsorge in der Kinderhospizarbeit
- Rechtliche Aspekte
- Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern und Jugendlichen
- Ambulante Kinderkrankenpflege in der Versorgung schwerstkranker Kinder
- Ambulante Kinderhospizarbeit und SAPV für Kinder und Jugendliche
- Schwierige Gespräche mit kranken Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern, Geschwistern

Abschluss:

Das Modul schließt ohne Prüfung mit einer Teilnahmebescheinigung ab.

Dieses Zusatzmodul umfasst 40 Stunden und ergänzt damit den Basiskurs Palliative-Care von 160 Stunden.

Das Weiterbildungsangebot entspricht den Anforderungen der Kassen und Träger zu AAPV und SAPV gemäß der Rahmenvereinbarung § 39 a SGB V.

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Niedersachsen ist mit 52 Punkten anerkannt.

Für dieses Modul ist Bildungsurlaub in Niedersachsen und Bremen beantragt.

Organisatorische Leitung:

- Elisabeth Lohbreier, Leitung Löwenherz-Akademie

Referent/innen vom Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz:

- Mario Scheer, Kinderarzt
- Gaby Letzing, Leitung Kinder-Jugendhospiz
- Maren Kujawa, Seelsorgerin
- Mitarbeiter/innen aus dem Begleiterteam
- Mitarbeiter/innen aus der ambulanten Kinderhospizarbeit

Weitere Referentin:

- Heike Witte, Geschäftsführung und Pflegedienstleitung Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein-bleib daheim GmbH

OFFEN FÜR

alle Interessierten

Was trägt uns – was hat uns bis hierher getragen?

INTERNE

VERANSTALTUNG 1

Termin:

Dienstag, 13.11.2018
9:00–15:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz,
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:

LH2-01-18

20 Jahre Löwenherz- eine Veranstaltung im Rahmen unseres Jubiläumsjahres

Seit 20 Jahren sind wir Löwenherzen gemeinsam aktiv! Das ist eine lange Zeit! Wenn die Frage nach dem, was uns trägt, auftaucht, werden unsere Antworten vermutlich sehr vielfältig ausfallen. Daher laden wir Euch herzlich zu einem inspirierenden Austausch ein.

Wir nehmen uns Zeit für Fragen wie: Aus welchen Quellen schöpfen wir Kraft und Inspiration, was hat uns genährt all die Jahre bis hierher? Woher hatten wir den Mut weiterzumachen, wenn wir mal müde und verzagt waren? Was hat uns getragen, wenn die Last mal zu groß schien? Was ermöglicht uns, unseren Humor nicht zu verlieren und immer wieder neue Menschen für unser Anliegen begeistern zu können?

Mit drei verschiedenen Referentinnen, die alle schon seit vielen Jahren mit uns und unserer Arbeit vertraut sind, wollen wir der Frage nach unserem tragenden Fundament nachgehen und uns den Antworten aus verschiedenen Blickwinkeln nähern. Mit Impulsvorträgen und anschließenden Workshops vertiefen wir uns in drei Teilaspekte:

Spiritualität – Struktur – Selbstfürsorge

Anschließend sammeln wir im moderierten Plenum die Ergebnisse, formulieren unsere Antworten und unsere Wünsche für den weiteren Weg.

Referentinnen: Thekla Röhrs, Seelsorgerin im SAPV Team Bremen; Angela Hartwich, Supervisorin, Coach; Claudia Budelmann, Referentin vom Integralis Institut Bremen

haupt- und ehrenamtliche Löwenherzmitarbeiter/innen,
Löwenherzfamilien

OFFEN FÜR

Sind wir wirklich so gut, wie wir glauben?

QuinK! Qualität in der Kinder- und Jugendhospizarbeit

Was ist QuinK: QuinK ist ein „Werkzeug“, um alle Beteiligten in der Kinder- und Jugendhospizarbeit bei der Reflexion und Weiterentwicklung der täglichen Arbeit zu unterstützen und einen kontinuierlichen und nachhaltigen Prozess der Qualitätssicherung zu ermöglichen. Entwickelt wurde der „Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit“ (kurz: QuinK) von einem Forschungsteam der Universität Koblenz-Landau in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. Er orientiert sich an 12 Grundsätzen für die Kinderhospizarbeit.

Dieser Workshop: An zwei Nachmittagen wollen wir uns mit jeweils einem der zwölf Grundsätze beschäftigen, diskutieren und reflektieren, wie es damit in unserer täglichen Arbeit bei Löwenherz bestellt ist.

Vierter Grundsatz:

Kinder- und Jugendhospizarbeit leistet einen aktiven Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankt sind.

Geschwister erhalten eine individuelle, vielfältige und entwicklungsadäquate Begleitung. Sie werden als Expertinnen und Experten in eigener Sache anerkannt.

Achter Grundsatz:

Kinder- und Jugendhospizarbeit hat qualifizierte haupt- sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf die besonderen Anforderungen der Kinder- und Jugendhospizarbeit vorbereitet sind sowie kontinuierlich weitergebildet werden.

Beide Termine
sind unabhängig
voneinander und
können gerne
einzeln besucht
werden!

haupt- und ehrenamtliche Löwenherzmitarbeiter/innen,
Löwenherzfamilien

INTERNE

VERANSTALTUNG 2+3

Vierter Grundsatz

Termin:

Mittwoch, 26.09.2018
15:00–18:30 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:

LH1-01-18

Achter Grundsatz

Termin:

Mittwoch, 13.02.2019
15:00–18:30 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kursnummer:

LH1-03-19

OFFEN FÜR

Mein Kind zieht aus: Eltern berichten – Eltern fragen

ANGEBOTE FÜR

ELTERN UND FAMILIEN

Termin:

Donnerstag, 25.10.2018
9:30–12:30 Uhr

Ort:

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen

Kursnummer:
FA1-01-18

Auszug eines Kindes mit lebenslimitierender Diagnose und/ oder Behinderung

Ist es auch für ein schwersterkranktes Kind eine Option, aus dem Elternhaus auszuziehen? Eine Frage, die schnell viele weitere Fragen organisatorischer, moralischer und emotionaler Natur mit sich bringt wie z.B.:

- Hat auch ein krankes Kind im fortgeschrittenen Jugendalter ein Recht auf ein Leben ohne elterliche Allgegenwärtigkeit?
- Dürfen Eltern sich wünschen, dass ihr Kind auszieht, so wie gesunde Kinder es auch irgendwann tun?
- Gibt es gute Einrichtungen, in denen mein Kind gut aufgehoben ist?
- Was ist, wenn das Kind/der Jugendliche in der Einrichtung stirbt? Kann/will man das Risiko in Kauf nehmen?
- ... und viele andere Fragen.

Wir wollen an diesem Abend aus den Erfahrungen anderer lernen, aber auch gemeinsam im Austausch Rückenstärkung für wichtige Entscheidungen finden.

Moderation/Referentinnen: Thekla Lund, Koordinatorin im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenherz, Kerstin Schulz, betroffene Mutter, Pflegemutter und Kinderkrankenschwester, N.N.

OFFEN FÜR

betroffene Eltern und Familien

Sozialrechtliche Themen – praxisorientiert und alltagsnah

Fachanwalt Christian Wiedenmann informiert Eltern

Wenn ein unheilbar erkranktes Kind in einer Familie lebt, tauchen viele Fragen auf und es gibt zahlreiche bürokratische Hürden zu meistern. Eltern sehen sich häufig in einem „Behörden-Dschungel“ mit vielen Vorgaben & Papieren konfrontiert und suchen an verschiedenen Stellen immer wieder nach sinnvollen Lösungen. In diesem Seminar werden relevante sozialrechtliche Themen besprochen, die für die teilnehmenden Eltern gerade aktuell sind, oder die sie schon lange beschäftigen wie z.B.: „Wo bekommt man Hilfsmittel und Leistungen? Was ändert sich aus rechtlicher Sicht mit dem 18. Geburtstag des erkrankten Kindes? Wie ist es mit Widersprüchen?“ usw.

Sie bekommen viele wertvolle Tipps an die Hand. Anhand von praktischen Beispielen werden Themen und Fragen verständlich und kurzweilig erläutert bzw. beantwortet.

Sie können gerne im Vorfeld mit der Anmeldung oder später Ihre Fragen und Themen formulieren. Wir geben sie an den Referenten zur optimalen Vorbereitung weiter.

Referent: Christian Wiedenmann, Fachanwalt für Sozialrecht mit dem Schwerpunkt Kinder/Jugendliche mit Behinderungen oder lebensverkürzenden Erkrankungen. Herr Wiedenmann ist selbst betroffener Vater und hat 11 Jahre seine Tochter gepflegt.

ANGEBOTE FÜR

ELTERN UND FAMILIEN

Termin:

Mittwoch, 14.11.2018
9:30–12:30 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz,
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:
FA1-02-18

betroffene Eltern und Familien

OFFEN FÜR

Vorankündigung
für Herbst
2019

Unser Leben mit dem erkrankten Kind – Auswirkungen auf die Paarbeziehung

ANGEBOTE FÜR

ELTERN UND FAMILIEN

Termin:

Samstag, 16.02.2019
10:00–17:00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Löwenherz,
Plackenstraße 19
28857 Syke

Kursnummer:

FA1-03-19

Wenn ein Kind schwer erkrankt, ist das für die ganze Familie eine schwierige Situation. Die Herausforderungen sind vielfältig und komplex. Neben den emotionalen und seelischen Belastungen sind oft auch zeitliche, materielle und körperliche Ressourcen in hohem Maße gefordert. Eigene Anliegen und Bedürfnisse haben oft keinen oder nur noch wenig Raum. Wie gehen Eltern als Paar damit um? Welche Auswirkungen haben die veränderten Umstände auf die Paardynamik? Welche Wege finden Väter und Mütter als Männer und Frauen, ihre Beziehung, ihre Liebe zueinander zu pflegen und zu nähren? Was genau sind die Belastungsfaktoren?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam in einem geschützten Rahmen nachgehen. Es gibt genauso Raum für den Austausch gelebter Erfahrungen, wie für die gemeinsame Suche nach Antworten oder Wegen.

Referent/in: Claudia Budelmann und Gerold Ferdinand Wehde leiten gemeinsam die Weiterbildung „Systemische Paarberatung“ in der Integralis®Akademie (Bremen und Hamburg) und sind dort als Lehrtherapeut/in tätig. Beide verfügen über umfangreiche Erfahrung in der Arbeit mit Paaren.

betroffene Eltern und Familien



OFFEN FÜR

Erstes Norddeutsches Familienseminar In Kooperation mit dem Deutschen Kinderhospizverein

Alle Familien, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt oder bereits gestorben sind, sind herzlich eingeladen zum ersten Norddeutschen Familienseminar 2019.

In der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum wollen wir uns vier Tage Zeit nehmen, um

- als Familie einige gute Tage zu verbringen,
- sich mit anderen Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen,
- Zeit zu finden, sich mit den Fragen des eigenen Lebens zu befassen,
- eigene Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

In Workshops und Gesprächskreisen an den Vor- und Nachmittagen finden erkrankte Kinder und Jugendliche, ihre Eltern und Geschwister Gelegenheit, die eigene Kreativität zu entfalten und sich Themen und Fragen zu widmen, für die im Alltag zu wenig Zeit bleibt.

In den Abendstunden laden gesellige Runden zu Gesprächen, gemeinsamen Spielen und zum Musizieren ein.

Jedem erkrankten Kind oder Jugendlichen steht während den Workshopzeiten ein ehrenamtlicher Begleiter bzw. eine Begleiterin zur Seite. Zwei examinierte Kinderkrankenpflegekräfte übernehmen die Pflege der Kinder und Jugendlichen während dieser Zeiten.

Mehr Informationen zum Programm und Referent/innen erhalten Sie auf Anfrage ab Anfang 2019 oder mit unserem nächsten Programm im Frühjahr 2019. Bei Interesse merken wir Sie gerne vor und melden uns bei Ihnen, sobald wir verbindliche Anmeldungen entgegen nehmen.

betroffene Eltern und Familien

ANGEBOTE FÜR

ELTERN UND FAMILIEN

Termin:

03.–06.10.19

Ort:

Evangelische
Heimvolkshochschule
Loccum e.V.
Hormannshausen 6-8
31547 Rehburg-Loccum

Kosten:

Erwachsene mit
Vollpension: 140,- Euro
für Mitglieder im
Deutschen Kinderhospiz-
verein e.V. oder im Verein
Kinderhospiz Löwenherz e.V.

180,- Euro
für Nichtmitglieder

Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren
nehmen kostenlos teil

OFFEN FÜR

Jubiläums-
programm in
Niedersachsen
und Bremen

TERMINE UND

VERANSTALTUNGEN

12.08.2018 | 15.00–17.00 Uhr

Philosophisches Café „Was ist Glück“

Referent: Peter Wirtz, Leiter Deutsche Kinderhospizakademie, Olpe

Ort: Treffpunkt Löwenherz, Plackenstraße 19, Syke

Anmeldung bitte bei Bettina Zander (*siehe Ansprechpartnerinnen*)

In Kooperation mit der Deutschen Kinderhospizakademie, Olpe.

19.08.2018 | 15.00–17.00 Uhr

Philosophisches Café „Was ist Glück“

Ort: Ambulanter Kinderhospizdienst Osnabrück

Johannisfreiheit 7, Osnabrück

In Kooperation mit dem Ambulanten Kinderhospizdienst Osnabrück und der Deutschen Kinderhospizakademie, Olpe.

22.09.2018 | 10.30–18.00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Familien- und Begegnungsfest

Feiern Sie mit uns Geburtstag! Wir haben ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen und Überraschungen für Klein und Groß vorbereitet. Auch für kulinarische Genüsse ist gesorgt.

Ort: Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77, Syke

12.10.2018 | 19.30 Uhr

Lesung und Gespräch mit Isabell Schupp

Referentin: Isabell Schupp, Autorin und Schauspielerin

Ort: Altes Fundamt, Auf der Kuhlen 1a, Bremen

In Kooperation mit dem Hospiz- und Palliativverband Bremen.

05.12.2018 | 19.00 Uhr

Ehrenamt & die Balance des Gebens und Nehmens

Referentin: Elisabeth Lohbreier, Leiterin Kinderhospiz-Akademie Löwenherz

Ort: Treffpunkt Löwenherz e.V., Plackenstraße 19, Syke

In Kooperation mit der Freiwilligenagentur Syke.

Nähere Informationen zu unseren Jubiläumsveranstaltungen
finden Sie unter www.loewenherz.de/termine

12.12.2018 | 08.02.2019 | 19.06.2019 | jeweils 15.00–18.00 Uhr

Besichtigungsnachmittage

Besucher haben Gelegenheit die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die Arbeit im Löwenherz zu informieren.

Ort: Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77, Syke

08.02.2019

Pflege-Info-Tag

Pflegekräfte herzlich willkommen – Informationen rund um die Arbeit im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz

(*genauere Informationen gerne auf Anfrage*)

TERMINE UND

VERANSTALTUNGEN

INFORMATION



Jahresübersicht

Monat	Datum	Art	Titel	Seite
Mai	17.05.2018	Schulung	Infotreffen für Schulung I in Syke	34
Mai	31.05.2018	Schulung	Infotreffen für Schulung I in Braunschweig	34
August	11.08.2018	Fortbildung	Gelungene Fotografie	6
August	12.08.2018	Termine und Veranstaltungen	Philosophisches Café „Was ist Glück“	46
August	19.08.2019	Termine und Veranstaltungen	Philosophisches Café „Was ist Glück“	46
August	18./19.08.2018	Wochenendseminar	Atem-Bewegung-Meditation	24
August	25./26.08.2018	Wochenendseminar	Mit Eltern über den Tod des Kindes sprechen	25
September	08.09.2018	Fortbildung	Jin Shin Jyutsu	7
September	14.09.2018	Fortbildung	Kinder/Jugendliche als Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen begleiten	8
September	22.09.2018	Termine und Veranstaltungen	Tag der offenen Tür mit Familien- und Begegnungsfest	46
September	26.09.2018	Interne Veranstaltung	QuinK-Workshop	41
Oktober	12.10.2018	Termine und Veranstaltungen	Lesung und Gespräch mit Isabell Schupp	47
Oktober	13./14.10.2018	Wochenendseminar	Aromaworkshop	26
Oktober	17.10.2018	Fortbildung	Führung durchs Krematorium	9
Oktober	20.10.2018	Fortbildung	Resilienz – Die Strategie des Stehaufmännchens	10
Oktober	24.10.2018	Fortbildung	OPI Kommunikation in der Kinderhospizarbeit	11
Oktober	25.10.2018	Angebot für Familien	Mein Kind zieht aus: Eltern berichten – Eltern fragen	42
Oktober	26.10.2018	Fortbildung	Alles eine Frage der Haltung?	12
November	06.11.2018	Schulung	Infotreffen für Schulung II in Lingen	34
November	07.11.2018	Schulung	Infotreffen für Schulung II in Braunschweig	34
November	07.11.2018	Schulung	Infotreffen für Schulung II in Bremen	34
November	10.11.2018	Fortbildung	Trauer und Männlichkeit	13
November	13.11.2018	Interne Veranstaltung	Was trägt uns?	40
November	14.11.2018	Angebot für Familien	Sozialrechtliche Themen-praxisorientiert & alltagsnah	43
November	15.11.2018	Fortbildung	Kann Hypnose ein Weg sein?	14

JAHRESÜBERSICHT

JAHRESÜBERSICHT

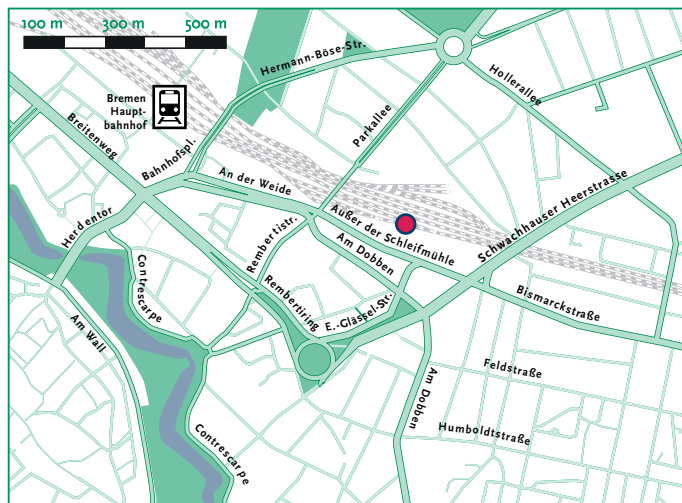
JAHRESÜBERSICHT

Monat	Datum	Art	Titel	Seite
November	16.-18.11.2018	Fortbildung – Wochenendseminar	Grenzerfahrungsseminar	22
November	23.11.2018	Fortbildung	Umgang mit Fremdheit – Kultursensible Begleitung	15
November	24./25.11.2018	Wochenendseminar	Klopfakupressur	27
Dezember	05.12.2018	Termine und Veranstaltungen	Ehrenamt & die Balance des Gebens und Nehmens	47
Dezember	12.12.2018	Termine und Veranstaltungen	Besichtigungsnachmittag	47
Januar	19.01.2019	Fortbildung	„Ich habe Rücken...“ Wirbelsäulentraining nach Dorn	16
Januar	26.01.2019	Fortbildung	Tabus im Trauerprozess	17
Februar	08.02.2019	Termine und Veranstaltungen	Pflege-Info-Tag	47
Februar	08.02.2019	Termine und Veranstaltungen	Besichtigungsnachmittag	47
Februar	09./10.02.2019	Wochenendseminar	Achtsamkeit als Anker	28
Februar	13.02.2019	Interne Fortbildung	QuinK-Workshop	41
Februar	16.02.2019	Angebote für Familien	Auswirkungen auf die Paarbeziehungen	44
Februar	22.02.2019	Fortbildung	Mit Kindern über Tod und Sterben sprechen	18
Februar	28.02.2019	Schulung	Infotreffen zur Grundlagenschulung	37
März	14.03.2019	Fortbildung	Organspende bei Kindern	19
März	18.–22.03.2019	Weiterbildung	Zusatzmodul Pädiatrische Palliative Care	38
März	19.03.2019	Fortbildung	Sexualität und Behinderung	20
März	23./24.03.2019	Wochenendseminar	Die erste Zeit danach	29
April	02.04.2019	Fortbildung	OPI Kommunikation in der Kinderhospizarbeit	11
April	03.04.2019	Fortbildung	Erste Hilfe am Kind	21
April	05.-07.04.2019	Fortbildung – Wochenendseminar	Grenzerfahrungsseminar	22
April	27./28.04.2019	Wochenendseminar	Klänge, die die Seele berühren	30
Mai	18./19.05.2019	Wochenendseminar	Aufstellungsarbeit: Meine Rolle als Begleiter/in im System Familie	31
Mai	11.05.2019	Schulung	Grundlagenschulung „Ehrenamt bei Löwenherz“	37
Juni	19.06.2019	Termine und Veranstaltungen	Besichtigungsnachmittag	47
Juli	06/07.07.2019	Wochenendseminar	Spielerisch lernen, Grenzen zu setzen	32

Anfahrt

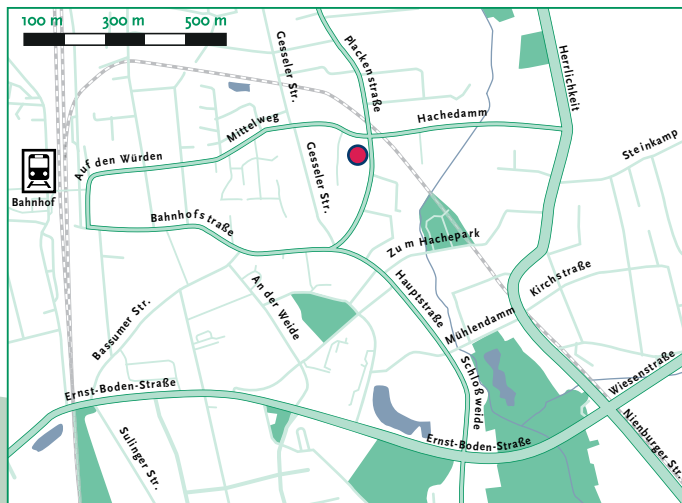
● Veranstaltungsort Bremen

Löwenherz-Akademie
Außer der
Schleifmühle 46
28203 Bremen
☎ 0421/33 6230-0
☎ 0421/33 6230-99



● Veranstaltungsort Syke

Treffpunkt Löwenherz
Plackenstraße 19
28857 Syke
☎ 04242/5925-0
☎ 04242/5925 25



Anmeldung und Organisatorisches

1. Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung ist – sofern nicht anders angegeben – für alle Veranstaltungen erforderlich. Diese kann per Post, E-Mail oder Fax bei uns eingehen. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit das Anmeldeformular aus diesem Heft oder das Formular auf unserer Website www.kinderhospiz-loewenherz.de/Akademie/Anmeldung. Auf Ihre verbindliche Anmeldung schicken wir Ihnen dann eine schriftliche Bestätigung.

2. Kosten und Rechnung

Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen von Löwenherz sowie betroffene Familien ist das Fortbildungsangebot kostenfrei. Für die Familienfreizeit in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhospizverein berechnen wir den angegebenen Betrag.

Für alle weiteren Interessierten sind die Seminare kostenpflichtig. Der Preis für offene Veranstaltungen ist jeweils in der Ausschreibung angegeben mit dem Hinweis „für Externe“. Sie erhalten nach schriftlicher Anmeldung eine Anmeldebestätigung und spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungstermin die Rechnung zur Begleichung.

3. Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss des Seminars erhalten Sie von uns eine schriftliche Teilnahmebescheinigung.

4. Absagen und Warteliste

Bei Abmeldungen ab drei Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50 Prozent der Teilnahmegebühr, es sei denn, eine Person auf der Warteliste kann nachrücken oder Sie benennen eine Ersatzperson.



Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer/innenzahl bis 3 Wochen vor Seminarbeginn kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bereits gezahlte Gebühren werden ohne Abzüge erstattet.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Übersteigen die Anmeldungen die max. Teilnehmer/innenzahl, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.

Bei Absagen seitens der Referent/in behalten wir uns vor, einen Ersatz zu finden.

5. Bildungsurlaub und Fortbildungspunkte

Veranstaltungen, für die Bildungsurlaub oder Fortbildungspunkte beantragt/genehmigt sind, sind als solche ausgewiesen.

6. Unterkunft

Wenn Sie eine Unterkunft nahe dem jeweiligen Veranstaltungsort suchen, wenden Sie sich gerne an die Verwaltung (zu finden unter den Kontaktdaten).

7. Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert. Sie werden nicht an Dritte weitergeleitet. Ausnahme: Sie erlauben die Weitergabe ihrer Kontaktdaten zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten und haben dies im Anmeldeformular markiert.

Anmeldeformular



Schriftliche Anmeldung an:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46, 28203 Bremen

Email: akademie@loewenherz.de
oder

Fax: 0421/336230-99

Name Vorname

Anschrift

Email Telefon

Seminartitel

Datum/am: Kursnummer

haupt- oder ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in bei Löwenherz

betroffene Familie Externe

Weitergabe der Kontaktdaten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften:

Ja Nein

Rechnungsanschrift (falls abweichend von o.g. Daten)

Unterschrift

Datum

Anmeldeformular

Schriftliche Anmeldung an:

Löwenherz-Akademie
Außer der Schleifmühle 46, 28203 Bremen

Email: akademie@loewenherz.de
oder

Fax: **0421/336230-99**

Name

Vorname

Anschrift

Email

Telefon

Seminartitel

Datum/am: Kursnummer

haupt- oder ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in bei Löwenherz

betroffene Familie Externe

Weitergabe der Kontaktdaten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften:

Ja Nein

Rechnungsanschrift (falls abweichend von o.g. Daten)

Unterschrift

Datum



Kontakt

Löwenherz-Akademie

Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen

Telefon 0421 / 33 62 30-0

Fax 0421 / 33 62 30-99

Mail akademie@loewenherz.de